

Annoucen-Annahme-Bureau. In Posen an der Expedition dieser Zeitung (Wahnenstr. 16.) bei G. H. Altkirch & Co. Breitestraße 14.

Posener Zeitung. Neunundsiebzigster Jahrgang.

Annoucen-Annahme-Bureau. In Berlin, Dresden, Hamburg, Leipzig, Stettin, Stuttgart, Wien bei G. L. Daube & Co. Haasenklein & Vogler, Rudolph Moll.

Nr. 557.

Das Abonnement auf dieses täglich drei Mal erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 4 1/2 Mark, für ganz Deutschland 5 Mark 45 Pf.

Freitag, 11. August (Erscheint täglich drei Mal.)

Subskriptionen werden für die am folgenden Tage Morgens 7 Uhr erscheinende Nummer bis 11 Uhr Nachmittags angenommen.

1876.

Amtliches.

Berlin 10. August. Der Kaiser und König hat im Namen des deutschen Reiches den bisherigen Konsul in Marseille, Richard Vinbau, zum Konsul des deutschen Reiches in Barcelona ernannt.

Brief- und Zeitungsberichte.

Berlin, 10. August.

D. N. Der Kaiser Wilhelm und der Großherzog und die Großherzogin von Baden werden während ihres Aufenthaltes in Bayreuth in dem von dem König Ludwig angebotenen Schloß „Eremitage“ Wohnung nehmen.

Das „Voss'sche Telegr. Bur.“ demotirt die (von uns der „Nordd. Allg. Ztg.“ entnommene) Nachricht, daß die Rückkehr des deutschen Mittelmeer-Geschwaders angeordnet sei; über die Rückinstradierung des Geschwaders wäre kein Befehl ergangen.

Die neulich mitgetheilte Notiz über die Verlängerung der preussisch-russischen Konvention wegen Uebernahme der aus Preußen nach Rußland und umgekehrt auszuweisenden beiderseitigen Staatsangehörigen auf weitere zwei Jahre hat einem fortgeschrittenen Organ Anlaß zu Bedenken gegeben.

Der zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn abgeschlossene Postvertrag vom 7. Mai 1872 enthält die Bestimmung, daß es die Postverwaltung der vertragschließenden Theile überlassen bleiben soll, sich über die Abänderung und Vereinfachung des Tarifs für Fahrpostsendungen auf Grundlage einer Veränderung der Gewichts- bzw. Entfernungsstufen zu verständigen.

Dem Vernehmen nach, wird bei der geplanten Reform unseres Post-Zeitungs-Debitwesens beabsichtigt, die Verleger zur Verpackung der zu versendenden Zeitungen, oder aber zur Zahlung einer Entschädigung für die auf ihren etwaigen Wunsch seitens der Debit-Postanstalt ausgeführte Verpackung zu verpflichten.

Unter dem Titel: „Das Reichsbahnprojekt, seine Entstehung und seine Gefahren“ ist soeben in der Schletter'schen Buchhandlung in Breslau eine Broschüre des Dr. W. Eras als Beitrag zur Eisenbahnfrage des volkswirtschaftlichen Kongresses erschienen.

bahngerichtshofes hinweist. Die Broschüre giebt der „N. Z.“ Anlaß zu folgenden Betrachtungen:

Die Untersuchungen über die Nützlichkeit oder Verwerflichkeit des Reichseisenbahnprojektes haben, seitdem der preussische Landtag zu einem ersten Schritte in der Richtung der Uebertragung der preussischen Staatsbahnen auf das Reich seine Zustimmung erteilt hat, an Interesse sichtlich verloren.

Ueber die dänischer Vorstellung, betreffend die neue englische Schiffsahrtsakte, äußert die londoner Wochenschrift „Economist“ sich in zustimmender Weise. Sie sagt:

Es wird uns soeben eine neue Warnung vor den Verwicklungen gegeben, die wahrscheinlich aus dem in der Schiffsahrtsakte gemachten Versuche, für fremde Schiffe Gesetze zu geben, entstehen werden.

Ueber den mitgetheilten Wahlausruß des „Vereins selbstständiger Handwerker und Fabrikanten“ äußert sich die „Nat.-Lib. Corr.“ folgendermaßen:

Im Ganzen entspricht das Astenstück dem vor einiger Zeit von dem Berliner Ortsverein aufgestellten Entwurfe, doch ist es an einzelnen Stellen gemindert und unterscheidet sich von jenem wesentlich dadurch, daß es die Anspielung auf ein Zusammengehen mit den Agrariern und den Schutzöllnern beseitigt hat.

Die eroberte Geschützbronze ist bereits verbraucht. Das Komitee zur Errichtung eines Denkmals zu Ehren des verstorbenen Sängers der „Wacht am Rhein“, Karl Wilhelm, hatte sich in einer Eingabe an Kaiser Wilhelm um Ueberlassung von Geschützbronze genandt.

lung einer Büste und Verzierung an dem dort zu errichtenden Grabdenkmal Karl Wilhelm's betreffend, ist dem Kriegsministerium auf Allerhöchsten Befehl zur Prüfung und entsprechenden Bescheidung zugewiesen worden.

Mit Bezug auf die Verteilung der Geschütze hat die Regierung zu Potsdam die Orts- und Ortsvorsteher in den von der Wandebeischrede befallenen Ortschaften für den sorgfältigen und energischen Betrieb der Verteilungsmaßregeln persönlich verantwortlich gemacht.

Als Reise wird der „Voss. Ztg.“ gemeldet, daß die schon vor Jahren erwartete Auflösung der dortigen königlichen Pulverfabrik nunmehr bestimmt im Oktober d. J. erfolgen soll.

Hannover, 9. Aug. Gegenüber der Bemerkung der „Hildesb. N. Z.“, als ob der Bischof von Hildesheim nur deshalb ein Bad besuche, um demnach sich ins Ausland zu flüchten, wird der „Germ.“ mitgeteilt, daß der Bischof noch in diesem Sommer resp. im kommenden Herbst in mehreren Orten seiner Diözese das Sakrament der Firmung zu spenden gedenkt.

Paris, 8. August. Der bonapartistische „Gaulois“ bringt folgende Mitteilung: Die National-Bibliothek hat die vom Kaiser Napoleon III. an die Frau Cornu, seine Milchmutter, gerichtete umfangreiche Korrespondenz zur Aufbewahrung erhalten.

Rom. Die hiesige „Capitale“ kritisiert das Verhältnis des Papstthums zur Orientfrage in folgender Weise:

Das römische Papstthum hat sich nicht darauf beschränkt, in dem gegenwärtigen Konflikte zwischen Serbien, Montenegro und der Türkei aus dem Spiele zu bleiben. Es nimmt großen Antheil daran, wenn auch nicht auf dem Schlachtfelde, so doch auf dem Gebiete der Diplomatie, und übt eine Intervention aus, deren Folgen in nächster Zeit ans Licht kommen werden.

Im 14. Jahrhundert, der Zeit des türkischen Uebergewichtes im Felde, bestieg Johann XXII. die thronische Pige, Eugen IV. verband sein Heer mit dem des Kaisers zur Unterdrückung der türkischen Horden, die Ungarn bedrohten.





Produkten-Börse.

Berlin, 10. August. Wind: N. Barometer: 28,40. Thermometer: + 20° R. Bitterung: schön. Weizen loco per 1000 Kilogr. 180-228 nach Dual gef. gelber per diesen Monat - August-Sept. - Sept.-Oktbr. 190-188,50 bz.

Berlin, 10. August. Die Marktpreise des Kartoffel-Spiritus per 10,000 pCt. (per 100 Liter a 100 pCt.) nach Tralles, frei hier ins Haus geliefert, waren auf diesem Plage am 4. August Markt 47,7 a 47,5. Die Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin. Breslau, 10. August. (Amtlicher Produktenbericht.) Roggen (per 2000 Pfd.) matter, gefünd. - Ctr., abgel. Rindigungs-

November 147,50 M. bez. per November-Dezember 150 M. G. Weizen 154,50-153,50 M. bez. - Gerste ohne Handel. - Haf-

Table with 5 columns: Datum, Stunde, Barometer 200 über der Höhe, Therm., Wind, Wolkenform. Data for 10. August and 11. August.

Wasserstand der Wartbe. Posen, am 9. August Mittags 0,32 Meter. = 10. = 0,32 =

Berlin, 10. August. Die Notierungen der fremden Plätze bieten heute nach keiner Seite hin eine genügende Anregung zu irgend welcher Bewegung von Bedeutung. Die Geschäftslage ist erdrosselt wiederum so scharf ausgeprägt, daß sich nur für wenige einzelne Effekten eine bestimmte Tendenz ermitteln ließ.

gedrückt. Französer und Kreditaktien standen im Vordergrund des Geschäfts, Lombarden waren wiederum am stärksten gedrückt. Die lokalen Spielpapiere lagen still.

lagen recht fest, namentlich Halberstädter und Hannover-Altenbeken, dagegen waren Oberpfälzische auf Mindereinnahmen abgesehen.

Fonds- u. Aktien-Börse.

Table of stock and bond prices. Columns include various financial instruments like 'Centralbank', 'Aussch. f. Bauten', 'Pr. B. G. B. R. d. 5', etc.

Table of stock and bond prices. Columns include 'Phönix B.-A. Lit. B. 4', 'Königsb. Vereinsbank', 'Preuss. Bank-Anth.', etc.

Table of stock and bond prices. Columns include 'Graf v. K. Kempen', 'Oberniederrheinische', 'Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen', etc.

Deutsche Fonds.

Table of German bonds. Columns include 'A. v. 55 a 100 H.', 'B. v. 55 a 100 H.', 'C. v. 55 a 100 H.', etc.

Industrie-Aktien.

Table of industrial stocks. Columns include 'Brauerei Wagners', 'Dannenberg', 'Deutsche Bauges.', etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table of railway stocks. Columns include 'Aachen-Mastricht', 'Altona-Kiel', 'Bergisch-Märkische', etc.